

LAUFFENER BOTE

27. Woche

Gesamtausgabe

03.07.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



**Amtsleiter
machen
Einheit
sichtbar**

T-Shirts zum
Stadtjubiläum
– mit 47
Begriffen
über Lauffen

Aktuelles

■ Weinfest „Wein auf der Insel“ erhielt Anerkennungspreis der Tourismus Marketing GmbH (Seite 7)



■ Hintergrund Juli 2014 – Industrie- und Gewerbeansiedlungen (Seite 3)

Kultur

■ Tag der offenen Tür in der Musikschule am Samstag, 5. Juli, 10 bis 13 Uhr (Seite 6)

■ COMMUNIS FORTIS oder das Ei mit den zwei Dottern – Open Air an den kommenden Wochenenden (Seite 7)



Amtliches

■ Geänderte Verkehrsführung im Bereich Stuttgarter Straße, Höhe Friedhof ab 7. Juli (Seite 12)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 9. Juli 2014 um 18 Uhr im Rathaus (Seite 12)

■ Notariat Lauffen ist am Dienstag, 8. Juli wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen (Seite 13)

**Simon & Garfunkel
Tribute
heute um
20 Uhr im
Lauffener
Freibad**

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	05./06.07.2014: Schwestern Claudia, Brigitte, Katja, Martina, Petra, Daniela	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Hebammen	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	05./06.07.2014	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn	Tel. 07131/68787
	Tel. 12222	Dr. Franke, Ilsfeld	Tel. 07062/9760930
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	05.07.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim	Tel. 07133/17013
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	06.07.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt	Tel. 07062/54333
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293		
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Hintergrund – Juli 2014 – Industrie und Gewerbeansiedlung



Aus weniger mehr machen.

Der aktuelle Regionalplan für die Region Heilbronn-Franken aus dem Jahr 2005 sieht für Lauffen am Neckar im Bereich Burgfeld, also dem Gewerbegebiet in Richtung IIsfeld, einen Schwerpunkt für Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen vor. Die dafür vorhandene Fläche wird diesem „Schwerpunkt“-Anspruch allerdings nicht gerecht (siehe Lageplan unten). Lediglich ca. 11 ha umfasst ein Gebiet, das schon aufgrund der Topografie und der nahen Stromtrasse schwer erweiterbar sein wird. Auch an anderer Stelle auf der 2.262 ha großen Gemarkungsfläche Lauffens bietet sich die Ansiedlung von verkehr- und lärmintensiver Industrie – oder Gewerbe nicht an.

Wohnortnahe Arbeitsplätze vermeiden Berufsverkehre und binden die hier Wohnenden an die Stadt. Immer wünschenswert sind auch Beschäftigungsmöglichkeiten für Hochqualifizierte in der Forschung und Entwicklung, die ganze Region hat hier Nachholbedarf.

Wie bei den Wohnbauplätzen, wo unsere Stadt auch unter chronischem Flächenmangel leidet, gilt es daher, aus der gegebenen Situation das Beste zu machen.

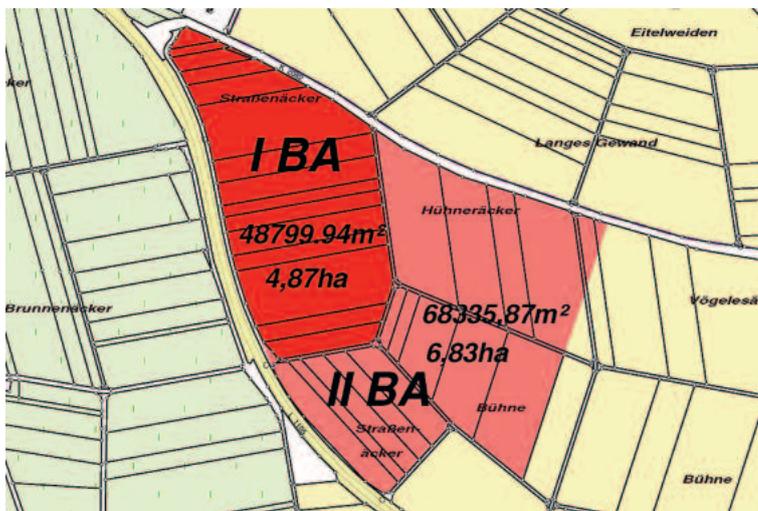
Eine Neuausweisung und Erschließung des Erweiterungsgebietes Burgfeld II mit anschließender kleinteiliger Vermarktung (Beispiel: Gewerbefläche in Kirchheim am Neckar zwischen Zelt-Herzog und Ort) kam für den Lauffener Gemeinderat



Kundenzentrum der Fa. Schunk, Bahnhofstraße

gilt nicht nur für Handelsflächen (ALDI, LIDL, REWE statt ehemalige Autowerkstatt, Fa. Capsoid oder Kartoffellagerhalle) sondern auch für Industrie und Gewerbe. Das wichtigste Gewerbegebiet ist und bleibt für Lauffen die Bahnhofstraße und der Brühl, dies gilt für den Einzelhandel, das Handwerk und die Industrie. Freiwerdende Flächen optimal nutzen lautet die Devise. Einfach ist das nicht, denn diese Flächen haben häufig Altlasten und sind deutlich teurer als die grüne Wiese im Nachbarort. Um Konversionsflächen optimal zu nutzen, ist auch eine mehrgeschossige Bebauung sinnvoll. Schon immer sieht der Bebauungsplan Bahnhofstraße daher ausnahmsweise, also insbesondere für Verwaltung oder Lager eine bis zu 4-geschossige Bebauung vor, wie sie jüngst mit einer 3 + Dachgeschoss-Bebauung von der Firma Vögele realisiert wurde. Gleiches erfolgt nun mit dem Kundenzentrum der Fa. Schunk, 3 Vollgeschosse, ein Dachgeschoss sollen entstehen. Der neugewählte Gemeinderat wird sich im Herbst 2014 mit dem Einstieg in die Erweiterung, also der Ausweisung des ersten Bauabschnittes (I BA) für das Gewerbegebiet Burgfeld II befassen. Die weit überwiegende Fläche ist bereits im städtischen Eigentum. Sobald der Flächenankauf abgeschlossen ist, kann mit der Erschließungsplanung begonnen werden.

Rückfragen bitte an: k.p.waldenberger@lauffen.de



Lageplan Burgfeld 2

Der Anspruch an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung lautet daher: extrem sparsamer Umgang mit Gewerbeflächen. Schon in der Vergangenheit war an jede Neuansiedlung im Lauffener Gewerbegebiet Burgfeld I eine Mindestzahl neu zu schaffender Arbeitsplätze geknüpft.

Für die städtischen Finanzen sind leistungsstarke Gewerbebetriebe außerordentlich wichtig. Auch wenn durch die Gewerbesteuerumlage ein Leistungskraftausgleich unter den Kommunen Baden-Württembergs erfolgt, ein guter Teil des Aufkommens verbleibt doch in der Stadt – mehr Gewerbe wäre also wünschenswert. Gleiches gilt für den Arbeitsmarkt.

in den zurückliegenden Jahren nicht in Frage. Die Stadt sollte nicht nochmals in die Situation kommen, dass einheimische Betriebe wie vor zehn Jahren die Firma Schunk zum Beispiel nach Hausen abwandern, weil keine geeigneten Flächen zur Verfügung gestellt werden. Eine Strategie bis zum Jahr 2030:

1. Sparsamer Flächenverbrauch
2. Erschließung nur bei städtischem Eigentum aller Flächen
3. Berücksichtigung ortsansässiger Betriebe
4. Konversion vor Neuausweisung

Die Konversion, also Umnutzung und erneute Bebauung ist für unsere Stadt der weitaus beste Weg. Dies

Neue Amtsleiterenebene demonstriert Einheit



Herr Alexander Noak verantwortet als Kämmerer seit Oktober 2011 die städtischen Finanzen. Seit Anfang 2012 ist Herr Helge Spieth bei der Stadt Lauffen a. N. als Stadtbaumeister tätig und begleitet die städtebauliche Entwicklung.

und dessen Vergangenheit in Verbindung stehen. Die T-Shirts können ab sofort für 10 € im Bürgerbüro erworben werden. ■



Das Frauenmodell ist in schwarz, das Männermodell in weiß erhältlich.

Im Jahre 1914 fiel die Entscheidung, Stadt und Dorf wollten künftig gemeinsame Wege gehen.

100 Jahre danach leiten die Amtsleiter der Stadtverwaltung Lauffens nicht nur gemeinsam die Geschicke der Stadt, sondern präsentieren sich auch äußerlich in neuer Einheit.

Im Büro des Bürgermeisters hat Frau Ulrike Ebert im März 2014 die Leitung übernommen. Bald bekommen die Mitarbeiter im Bürgerbüro einen neuen Vorgesetzten, Herr Florian Volz wird sich ab August 2014 den Aufgaben im BBL stellen.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum Stadtjubiläum wurden T-Shirts angefertigt auf denen 47 Begriffe abgebildet sind, die mit Lauffen

ehem. Lauffener Stadtbüttel	Lauffener Jungwinzer	Trinkgefäß pers. Fürwort	süddt.: Fahrrad-fahren	KFZ Lauffener Stadt-fahrzeuge	Theater-stück "... fortis"	Sportpokal	Hof Treibstoff				Bürger-beteiligung ...2030	Zauber-trank	Vorname d. Autorin „dienstags um 6"
4						2	grob		verlässlich, loyal				
Lauffener Veranstal-tungsplatz	Papageien-art									13	Abk.: Berufs-akademie		
		Märchen-gestalt		ehem. Lauffener Bürger-meister	vorder-asiat. Volk	Internet-TLD: Mazedonien	Einheit elektr. Strom-stärke		Fluss durch Lauffen				
Lauffener Senioren-treff	Initialien d. Sängerin Turner	Teil des Lauffener Kinder-festes							Verkehrsmittel				10
									lebhaft, munter	pro		Teilort Lauffens	
											Abk.: Nieder-lande		
Lauffener Reblage	KFZ Regens-burg	Maßeinheit d. Masse (Abk.)	SWR 1 Pop und ...	intern. KFZ Österreich	KFZ Rem-scheid		ehem. Lauffener Zigarren-fabrik	Altmeister, Familien-altester					Lauffener Gesangs-verein
12							Lauff. Ver-anstaltung: Irische ...	KFZ Kronach					Lurchtier
Radparcour am Lauff. Forchen-wald	Abk.: Bürgerbüro Lauffen	hat im Städtle zwei Dotter		Künstler d. Lauff. Kreis-verkehr				chem.: Wasser-stoff	math. Zahl: 2,71828...	auf diese Weise	engl.: für frz.: Sommer		
		Kultur-programm Bühne...			anschlie-Bend			Figur in Holderlins Hyperion	Abk.: id est				KFZ Ludwigs-burg
Abk.: geboren	Abk.: und so weiter			amerik. Nachrich-tensender	Abk.: Volkshoch-schule		Abk.: ergänze	röm. Zahl-zeichen: drei					
Lage des Lauffener Freibads										it.: ja		Abk.: außer Dienst	chem.: Nickel
		nieder-länd.: eins			Fremd-wortteil: drei				Abk.: Seite	Abk.: weiblich		Theater-gruppe aus Berlin	
... zu eins				chem.: Stickstoff	Lauffener Ortsheilige								

© Ulrike Schuh



Preisrätsel zum Jubiläum

Sie kennen sich gut mit Lauffen a. N. und seiner Geschichte aus? Dann knacken Sie das Jubiläumsrätsel.

Die Stadt Lauffen verlost 3x2 Eintrittskarten für das Theaterstück

„COMMUNIS FORTIS“ oder „Das Ei mit den zwei Dottern“, 6 Jubiläums-shirts, 3 x 2 Flaschen Stadtwein sowie 6 Tafeln Stadtschokolade.

Senden Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer Kontaktdaten bis Montag,

7. Juli, an die Stadtverwaltung Lauffen a. N., Rathausstr. 10, per Fax: 07133/10619 oder per Mail: ebertu@lauffen-a-n.de. Die Gewinner werden bis spätestens 11. Juli benachrichtigt. ■

Streifzug durch die Geschichte der Stadt

„Laufen ist liebenswert und das Leben hier lebenswert.“

Das ist das absolut nachvollziehbare Fazit des Films des Lauffeners Günther Strohmaier. Um das eindrucksvoll zu beweisen, hat er sich mit seiner Kamera in seiner Heimatstadt umgesehen. Auf seinem filmischen Spaziergang durch den historischen Teil des Ortes hat er jede Menge Geschichtsträchtiges entdeckt, von dem er erzählt, von der Regiswindiskirche bis zur Rathausburg, vom römischen Gutshof bis

zum Heilbronner Tor. Menschen- und Kameraauge haben viele bezaubernde und idyllische Winkel in Lauffen ausgemacht, haben Beschauliches sichtbar gemacht, Stimmungen stimmungsvoll eingefangen. Wohltuend ist dieser Stadtrundgang, der so richtig Lust macht auf Lauffen. Den etwa 22 minütigen Film können Sie ab sofort für 10 € im Bürgerbüro erwerben. ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 5. Juli, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da. ■

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Boule-Party des Heimatvereins

„Ein friedliebendes Spiel, das auf seiner Reise um die Welt langsam aber sicher zu Völkerverständigung beiträgt“, so beschrieb Marcel Pagnol das Boule-Spiel.

Am Freitag, 4. Juli, ab 18.00 Uhr macht das beliebte aus Frankreich stammende Kugelspiel bei seiner Reise um die Welt in Lauffen Station und zwar bei der diesjährigen Boule-Party des Heimatvereins an der Anlage vor dem Museum.

In lockerer Atmosphäre, bei Käse und Wein, umrahmt von südlichen Akkordeonklängen kann man an diesem Abend ganz entspannt und ohne Wettkampfdruck bei einem kleinen Turnier sein Glück auf der Boule-Bahn versuchen (Kugeln werden gestellt, Eintritt frei).

„Boule ist die schönste Art, einen Nachmittag zu vertrödeln“, sagte ein Franzose. Es ist auch eine perfekte Art, einen Abend mit Freunden und ein wenig Sport genießen, sagt der Lauffener Heimatverein. ■

An die Parzen

AN DIE PARZEN

Nur Einen Sommer gönnst, ihr Gewaltigen!
Und einen Herbst zu reifem Gesange mir,
Daß williger mein Herz, vom süßen
Spiele gesättiget, dann mir sterbe.

Die Seele, der im Leben ihr göttlich Recht
Nicht ward, sie ruht auch drunten im Orkus nicht;
Doch ist mir einst das Heilige, das am
Herzen mir liegt, das Gedicht gelungen,

Willkommen dann, o Stille der Schattenwelt!
Zufrieden bin ich, wenn auch mein Saitenspiel
Mich nicht hinab geleitet; Einmal
Lebt ich, wie Götter und mehr bedarfs nicht.

Friedrich Hölderlin

Monatsblatt Juli aus dem immerwährenden Kalender „Mit Hölderlin durchs Jahr“. Den ganzen Kalender gibt es für 18 Euro im Bürgerbüro, in der Bücherei, im Museum und über den Freundeskreis Hölderlin. ■



Musikmäuse, Musikzwerge, Musiklöwen, Blockflöte, Suzuki-Violine, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Malletts, Gesang, Musiktherapie, Musikmäuse

TAG DER OFFENEN TÜR

Musikzwerge, Musiklöwen, Blockflöte, Suzuki-Violine, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Malletts, Gesang, Musiktherapie, Musikmäuse, Musikzwerge

Samstag, 5. Juli 2014
10 - 13 Uhr

Musikschule Lauffen - Südstraße 25

Der Tag für alle musikinteressierten Familien! Sie haben die Möglichkeit alle Instrumente unserer Musikschulausbildung auszuprobieren und die Lehrer zu den Kursangeboten zu befragen.

Außerdem werden wir Ihnen an diesem Vormittag 3 neue Instrumente präsentieren, die den Unterrichtseinstieg erleichtern bzw. überhaupt erst ermöglichen. Durch eine unterstützende Spende des **Kiwanis-Fördervereins Brackenheim e. V.** konnten wir 2 **Kinderkontrabässe** in **1/8** und **1/4-Größe** erwerben. Bereits ab 8 Jahren können Kinder nun die Bass-töne der Streicherfamilie erobern.

Sanierung Lauffen IV (Kies)

Bericht der vorbereitenden Untersuchungen jetzt auf Homepage abrufbar



Durch die Sanierung des Werkstattgebäudes unterhalb des Pfarrhauses entsteht eine öffentliche Toilette für den Kiesplatz.

Im Zuge der Sanierungsvorbereitungen zum neuen Sanierungsgebiet wurden sogenannte vorbereitenden Untersuchungen (VU) durchgeführt, um die Rahmenbedingungen im Sanierungsgebiet und die Mitwirkungsbereitschaft der Sanierungsbeteiligten zu ermitteln. Nachdem das Sanierungsgebiet bereits Anfang des Jahres per Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt wurde, liegt nun der vollständige Bericht der VU vor.

Für den Bläserbereich hat unser Vorsitzender **Wolfgang Hess** eine neu entwickelte **Kinderquerflöte** gespendet. Diese ermöglicht, durch einen nach unten gebogenen Kopf und enger liegenden Klappen, einen frühen Unterrichtsbeginn.

Was sich hinter **Musikmäusen** und **Musikzwerge** in der Musikalischen Frühförderung verbirgt, können Sie jeweils um **10.45 Uhr** und um **11.30 Uhr** in einer offenen Unterrichtsstunde erfahren.

Im **Orchestersaal** hören Sie zu **Beginn** und dann nochmals ab **12 Uhr** die Ergebnisse unserer Ausbildung im Rahmen eines kleinen **Konzertes**.

Unsere Lehrer/-innen freuen sich auf viele interessierte Kinder und Erwachsene. **Vorbeikommen und ausprobieren**, jeder kann ein Instrument erlernen!

Neben den Informationen zur Musikschulausbildung ist in unserem **Musikcafé** für das leibliche Wohl gesorgt. Kommen Sie in die **Südstraße 25 in Lauffen** – wir freuen uns auf viele Gäste!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Simon and Garfunkel Tribute im Lauffener Freibad

Graceland präsentiert:

TRIBUTE
SIMON & GARFUNKEL

Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt*: 4 €
an der Abendkasse

*normale Freikassentickets, keine Fotoabstempelungen, Dauerkarten werden angesetzt

Bewirtung: Kiosk im Freibad

Freie Platzwahl – machen Sie es sich mit eigenen Decken oder Klappstühlen gemütlich!

Do 3.7.14
20 Uhr
Freibad
Lauffen a.N.

www.graceland-online.de | www.lauffen.de

Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“ lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden.

Deutschlands erfolgreichstes Simon & Garfunkel Tribute Duo kommt nach Lauffen a. N. ins Freibad.

2011 gewannen sie den internationalen Country Music Award und ab 2014 sind sie auch mit dem namhaften Sinfonieorchester der Philharmonie Leipzig auf Tournee. Trailer und weitere Informationen gibt es auf:

www.graceland-online.de

Heute, am Donnerstag, 3. Juli, um 20 Uhr, spielen „Graceland“ im Freibad Ulrichsheide.

Der Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 4 € an der Abendkasse. ■

„Wein auf der Insel“ ausgezeichnet!

Weintourismus-Preise Baden-Württemberg 2014 verliehen

Baden-Württembergs Weinstraßen feiern in diesem Jahr gleich zwei runde Geburtstage.

Aus diesem Anlass trafen sich im Beisein von Minister Alexander Bonde Tourismus- und Weinbau-Akteure aus Baden und Württemberg am Freitag, 27. Juni, im Weinbauort Oberderdingen, exakt an der Weinbaulichen Grenze zwischen beiden Regionen gelegen. Neben Grenzgänger-Geschichten und Anekdoten aus beiden Weinbaugebieten führte insbesondere die Verleihung der Weintourismus-Preise Baden-Württemberg die Vielfalt der touristischen Angebote im Weinsüden vor Augen.

Um den Stellenwert des Weintourismus zu würdigen, habe die TMBW gemeinsam mit den beiden Weinbauverbänden den Weintourismus-Preis Baden-Württemberg ins Leben geru-

fen. Braun lobte die diesjährigen Preisträger in seiner Laudatio als nachahmenswerte Beispiele, die das Thema Weinbau auf vorbildhafte Weise für den Tourismus aufarbeiteten und damit das touristische Angebot im Land bereicherten.

In diesem Jahr gingen die Preise, die von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) gemeinsam mit dem Badischen Weinbauverband und dem Weinbauverband Württemberg vergeben werden, an die Ihringer Filmweinprobe „Kino Vino“ und an die „Wein-Lese-Tage Marbach & Bottwartal“.

Neben den beiden Gewinnern wurden in diesem Jahr auch Anerkennungspreise an vier ungewöhnliche und nachahmenswerte Projekte verliehen. Anerkennungen wurden der „Weinerlebniswelt Vintasticum“ (Weingut



Benz, Lauda-Königshofen), dem Projekt „Nacker Werke – Vereinigung zur Wartung der Sinne“ (Weingut Clauß, Nack), dem Weinfest „Wein auf der Insel“ (Stadt Lauffen am Neckar) und den Weinbauern Mühlhausen e. V. für diverse Projekte (Stuttgarter Steiltagentage, Trockenmauerbau-Kurs, Weinbau-Lehrpfad) zugesprochen. ■

Bürgermeister-Stellvertreter Frieder Schuh nahm den Anerkennungspreis für das Weinfest „Wein auf der Insel“ in Empfang. Den Preis verliehen Minister Alexander Bonde (l.) und Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing Baden-Württemberg.

Bild: Thomas Rathay, TMBW



COMMUNIS FORTIS oder Das Ei mit den zwei Dottern

Das Open-Air-Theaterstück zum Lauffener Stadtjubiläum



Direkt an der malerischen Zabermündung präsentieren die Lauffener Theatergruppen das Theaterstück zum Stadtjubiläum. „Communis fortis oder Das Ei mit den zwei Dottern“ lautet der Titel des Stücks, das an den ersten drei Juliwochenenden (jeweils Sa. & So. um 20 Uhr; nur 13.7., um 17 Uhr) in einer Welturaufführung zu erleben ist. Im Theaterstück von Doris Abendschön und Gotthard Buck, der auch Regie führt, wird das emsige Treiben in Städtle und Dorf Lauffen um 1914 durch die Lauffener Theatergruppen wieder lebendig. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) in Kategorie 1 für 14 € (erm. 12 €) sowie in Kategorie 2 für 11 € (erm. 9 €) und unter www.lauffen.de.

Die Geschichte: 1914 – im Deutschen Reich regiert Kaiser Wilhelm II., Europa ist im Umbruch, die Wirtschaft stagniert, der Österreichische Thronfolger Ferdinand wird bei einem Attentat ermordet und der 1. Weltkrieg bricht an. Die Zeichen stehen auf Veränderung. Auch in Stadt und Dorf Lauffen. Die Brücke trennt und verbindet die Stadtteile an beiden Ufern des Neckars. Bandenkämpfe, eine junge Liebe, die Stadtfinanzen und nicht zuletzt die besseren Eier sind Auslöser für Streitigkeiten zwischen Städtle und Dorf. Bürgermeister Lamparter versucht die Vereinigung ... Mit viel Anstrengung gelingt es schließlich, die Stadtteile zu vereinen. Doch bis zur Beurkundung und Pflanzung der Einigkeitslinde am 1. April 1914 ereignet sich noch so manches.

Bitte beachten:

Das Theatergelände auf dem Kiesplatz wird jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet. Vor der Aufführung sowie in der Pause



gibt es eine Bewirtung für die Besucher. Wegen der tief stehenden Sonne kurz nach Vorstellungsbeginn, wird empfohlen, eine Schildmütze mitzubringen. Bitte denken Sie auch an einen geeigneten Mückenschutz. Die Vorstellung endet gegen 23 Uhr.

Eine Veranstaltung des CVJM Lauffen, der Stadt Lauffen a. N. und der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a. N.

Momentaufnahme aus den Proben mit Regisseur Gotthard Buck (stehend, Foto: Kieser-Hess)

Wie wär's mit einer Partie Minigolf?



Spielvergnügen für jedermann. Roland Hausmann, Olaf Kramer und Günter Kurz

Seit Juni letzten Jahres betreiben Familie Myriam und Frank Neuberger als städtische Pächter die Lauffener Miniaturgolfanlage am Neckar. Ihre lange Suche nach einem passenden Objekt hat sich mit der Anlage an der herrlichen Neckarkulisse gelohnt.



Städtische Pächter Myriam und Frank Neuberger

Nach einem schwierigen Start sind sie stolz und glücklich wieder zahlreiche Freizeitsportler begrüßen zu dürfen. Zug um Zug sollen die 18 Bahnen der Anlage erneuert werden und auch für weitere Umgestaltungsmöglichkeiten sind viele Ideen vorhanden.

Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Bahnen garantieren ein Spielerleb-

nis für alle Altersklassen. Jedoch nicht nur der Spaß am Spiel lädt zum Verweilen in der Miniaturgolfanlage ein. Die Anlage befindet sich am Neckarufer unterhalb des Forchenwaldes. Der am nächsten gelegene öffentliche Parkplatz ist am Bootshaus, wenige Meter entfernt.



Willkommene Raststelle für Fahrradfahrer
Foto: Olaf Kramer

Direkt am Fahrradweg gelegen bietet die Anlage auch eine Anlaufstelle für viele Radfahrer. Für das leibliche Wohl ist, neben einer großen Getränkeauswahl mit Lauffener Wein, durch Raritäten und kleinem Imbiss wie den selbstgedrückten Pommes frites und den Heringsbrötchen der Fa. Fisch Seybold gesorgt.

Familie Neuberger ist es wichtig, Spielvergnügen mit Geselligkeit zu verbinden. So werden im Sommer an den Wochenenden Grillwürste vom offenen Feuergrill und Kuchen angeboten. Fußballliebhaber können die entscheidenden Spiele der Fußball Weltmeisterschaft auf einer Großleinwand verfolgen und auch für schöne

Klänge wird gesorgt. **Nach durchweg positiver Resonanz der letzten Live-Musik-Veranstaltung tritt die Band „Two Men one Beer“ am Samstag, dem 06.07.2014, ab 16.00 Uhr erneut in der Miniaturgolfanlage am Neckarufer auf.** Ein neugestalteter, gemütlicher Innenraum mit Kachelofen bietet auch in den Wintermonaten Platz zum Verweilen. Bei Glühwein- und Adventsfest, Schnapsprobe oder einem Lagerfeuer.

Kindergeburtstage und andere Feierlichkeiten können in der Minigolfanlage mit herrlichem Blick auf das idyllische Neckarufer ausgerichtet werden. Familie Neuberger geht gerne auf Wünsche ein. Mittlerweile hat sich auch eine Kooperation mit den Zugvögeln bei den Kanufahrten ergeben.

Geöffnet ist die Anlage das ganze Jahr über. In den Sommermonaten täglich von 10 bis mindestens 20 Uhr, ab November ist über den Winter montags Ruhetag. Erreichbar ist Familie Neuberger unter der 07133/9295243. Das Minigolfspielen kostet für Erwachsene 2,50 € und Kinder 2,00 €. Bei größeren Gruppen (ab 15 Personen) werden ermäßigte Preise angeboten.

Familie Neuberger bedankt sich für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich auf Ihren Besuch in der Miniaturgolfanlage am wunderschönen Lauffener Neckarufer.
Patricia Jäger

Starke Frauen in der Jubiläumsausstellung

Vortrag von Ulrike Kieser-Hess über 4 besondere Frauenpersönlichkeiten



Frauen setzen ihren Kopf durch: Das kann man von Luise Duttenhofer, Ottilie Wildermuth, Maria Sybilla Merian und Elly

Heuss-Knapp wohl behaupten. Unter dem Titel „Nicht nur Kinder, Küche, Kirche“ erzählt die Lauffener Journalistin Ulrike Kieser-Hess von diesen mutigen Frauen am Sonntag, 6. Juli, ab 15 Uhr im Rahmen des Museumscafés des Lauffener Museums im Klosterhof. Der Eintritt ist frei.

Die Scherenschneiderin Luise Duttenhofer aus Waiblingen hat ihr Leben lang darunter gelitten nicht als Künstlerin anerkannt zu werden.



In ihren meisterhaften Scherenschnitten bildete Luise Duttenhofer häufig bekannte Künstler ab, so wie hier „Goethe in Stuttgart“.

Ottilie Wildermuth aus Tübingen eckte mit ihren „Pfarrhausgeschichten“ ganz schön an. Sybilla Merian,

von der wir die schönsten Blumen-Darstellungen haben, hat als Kind geklaut und Elly Heuss-Knapp, Deutschlands erste First Lady, hatte es in Heilbronn nicht leicht.

Alle vier haben immer an ihre Ideen, ihre Berufungen geglaubt, haben dafür alles gegeben, oft bis an den Rand der Erschöpfung. Heute gäbe es ohne sie keine wunderschönen Scherenschnitte berühmter Dichter, keine humorvollen Alltagsgeschichten, keine farbenfrohen Stiche und kein Müttergenesungswerk. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand unter dem Jahresmotto „Köpfe – Männer und Frauen, die bewegten“.

Da fühlt man sich daheim – da tut sich was Heimer's Welt sorgte für beste Stimmung im Museum

Es ist gut, wenn sich was tut, be- fanden die fünf Musiker von Heimer's Welt gleich mal im ersten Lied ihres unplugged Konzertes im Museum der Stadt Lauffen. Dafür, dass sich was tut, haben die Schwabenrocker dann natürlich mit jeder Menge Temperament, Freude am Tun und spürbarem Engagement selbst gesorgt und das war richtig gut.

Ein „Heimspiel“ war es für Götz Schwarzkopf, Michael Huter, Tilman Schoch und Sebastian Link, die alle am Lauffener Gymnasium in der Schülerband ihren musikalischen Anfang genommen haben, und auch für ihren neuen Schlagzeuger Andy Link.

Ein Heimspiel gefällt Heimer's Welt besonders gut, tut es ihnen doch, wie in Noten gefasst vorgetragen, einfach gut „dahoim“ zu sein. Viele ihrer Lieder mal rockig, mal rappig, mal balladenhaft, mal heiter, mal melancholisch, haben als Schauplatz die Heimat. Musikgeschichten erzählen die Fünf. Geschichten, die durch einfühlsame intelligente Texte ebenso überzeugen, wie durch eine gekonnte, passende musikalische und gesangliche Umsetzung mit vielen Varietäten. Man fühlt sich bei ihnen dahoim, wenn sie davon erzählen, wie gerne sie mit kleinen Menschen die Welt neu

entdecken wollen, wie schön es ist, gemeinsam Kirschkerne zu spucken, zu lachen, zu heulen, Bleedsinn zu machen. Das Treffen mit dem Bruder, dessen Kaugummi von früher man noch heute meint an der Garage kleben zu sehen, berührt ebenso wie das Träumen unterm „Mirabelleboom“. Natürlich darf in Lauffen Hölderlin nicht fehlen, der „vielleicht hier, wo wir jetzt spielen, mal als kleiner Kerle rumgrennt isch“. Mit „Hölder“ möchten die Heimer erkunden, was denn Lauffens berühmter Sohn zu so manchen Dingen gesagt hätte, zum Beispiel dazu „wenn de dei G'sicht auf der A 81 trifft scht“. Mut machen mit Musik – auch das kann „Heimer's Welt“, mit dem „Unikat“: „so wie du kann es keiner“, oder „I geb' die net uff“, denn „mitanander is es doch besser als aloi“.



Kündigte seinen Abschied an: Für Bassist Sebastian Link (l.) war es das vorerst letzte Konzert mit Heimer's Welt.

(Foto: Kieser-Hess)



Natürlich fehlten beim Heimspiel die sicheren Treffer nicht, die „Kehrwoch“, bei der man so liebevoll die Schwaben auf den Besen nehmen kann, „stundenlang an der Kandel entlang, da fühl' ich mi als echter Mann“, der „Urlaub“, die Hymne für alle Reisebüromitarbeiter, der „Freitagabend“, der ziemlich trostlos daherkommt, oder der „Hoimweg“, auf dem man zwar nicht auf dem „Highway to hell“ fährt, aber eindeutig zu schnell.

Heimer's Welt schafft es immer wieder im Nu, das Publikum in Bann zu ziehen. Da wurde geklatscht, gewippt, mitgesungen, man fühlte sich halt dahoim bei denen und auch dafür gibt es eine Liedzeile, „was will i mee“. Die Zuhörer hätten noch jede Menge mehr Heimer' Welt gewollt, aber irgendwann kommt er halt, „der letschte Kuss“.

Ulrike Kieser-Hess

Machten und hatten viel Spaß bei ihrem „Heimspiel“ (v. l. n. r.): Götz Schwarzkopf, Michael Huter, Tilman Schoch.
(Foto: Kieser-Hess)



Das Museumscafé findet im Rahmen der Festaktivitäten zum 100-jährigen Geburtstag der Stadtvereinigung Lauffen a. N. an den Wochenenden in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Museums bzw. unter den Zelten im Außenbereich statt.

Betrieben wird es von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen.

Nachdem das Museumscafé zunächst nur bis zum Festwochenende im Juli angedacht war, hat man sich aufgrund der guten Resonanz und der Bereitwilligkeit von Helfern dazu entschlossen, das Museumscafé auch im August fortzusetzen.

Folgende „Kaffeehausbetreiber“

Museumscafé im Museum im Klosterhof

haben sich für die kommenden Wochenenden gemeldet:

05./06. Juli Eine Welt Initiative Lauffen e. V.

12. Juli Förderverein Haus Edelberg

13. Juli Gospel-Chor Just4you

19./20. Juli Reiterverein

Am Festwochenende 26./27. Juli findet kein Museumscafé statt.

Im August geht es dann mit dem Museumscafé im Museum im Klosterhof weiter wie folgt:

2./3.8. u. 9./10.8. Frau Friedel/Frau Schatz

16./17.8. BÖK, Frau Ehrenfeld

23./24.8. u. 30./31.8. Frau Friedel/Frau Schatz

Besuchen Sie die Ausstellung „zwei

zu eins“ im Museum im Klosterhof, der Eintritt ist frei und lassen Sie sich mit einem leckeren Kaffee verwöhnen (Kaffee und Tee aus dem Eine-Welt-Laden).



wobigrafie, pixelio.de

Bei größeren Gruppen bitte im Rathaus, Tel. 07133/106-18, Bescheid geben. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Führung Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Neckarwestheimer Schlossanlage findet am **Sonntag, 6. Juli**, statt. Nicolai Knauer wird Sie als Albrecht von Liebenstein durch das Renaissance-Schloss und die Kapelle führen. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. Treffpunkt

Termine

ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Historischer Stadtrundgang Hillers Loui

Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Samstag, 12. Juli**, mit Stadtbüttel Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine

unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 19 Uhr, Marktplatz Städtle, 5 € pro Person (Kinder frei), Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter 07133/17593.

Weitere Veranstaltungen und Infos: **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Blumenschmuck-Wettbewerb 2014: Bewertungskommission auf Tour

Die Bewertungskommission für den „Wettbewerb zur Stadtverschönerung durch Blumen und Grün 2014“ ist wieder auf Tour: Am **Dienstag, 8. Juli**, und am **Mittwoch, 9. Juli 2014**, werden im **Lauffener Stadtgebiet der private Blumenschmuck und die Grünanlagen begutachtet**.

Bis dahin haben die Lauffener Blu-

menfreunde und Hobbygärtner noch Gelegenheit, den Blumenschmuck im Vorgarten, an Fenstern und Balkonen, aber auch das viele Grün rechtzeitig herzurichten, um eine möglichst gute Bewertung zu erreichen. Die Preisträger werden dann für ihre gärtnerischen Erfolge im Rahmen des Gala-Abends am 21. November in der Stadthalle geehrt. ■



Dank des Einsatzes von Vereinen und Institutionen kann auch dieses Jahr von 10. bis 23. August ein umfangreiches Ferienprogramm geboten werden.

Bis zum **11. Juli** können **Anmeldungen** online unter <https://lauffen.feri->

pro.de eingegeben werden.

Bitte beachten: Die **Einverständniserklärung der Eltern** muss weiterhin schriftlich und spätestens bis **16. Juli** in die städtischen Briefkästen vor dem Bürgerbüro oder vor dem Rathaus eingeworfen werden.

Das ausführliche Ferienprogramm mit wichtigen Hinweisen erhalten Sie bei Bedarf im Bürgerbüro. ■

Städteverlag unterwegs

Der Städteverlag plant auf **Ende des Jahres eine Neuaufgabe des Stadtplans der Stadt Lauffen a. N.**

Für dieses Projekt sind Vertreter des Städteverlags gerade in Lauffen a. N. unterwegs, um Anzeigen für dieses Vorhaben einzuwerben. Produziert werden sollen handliche Falttaschenpläne, die dann auch kostenlos in der Touristinfo im Bürgerbüro ausgegeben werden. Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. begrüßt dieses Vorhaben und kann interessierten Lauffener Gewerbetreibenden eine Zusammenarbeit mit dem Städteverlag empfehlen. ■

Spitzenfußball nicht nur in Brasilien

Testspiel
vor dem Finale der Fußball-Weltmeisterschaft

SF Lauffen vs. TSG 1899 Hoffenheim (Bundesliga)

Sonntag, 13.07.2014
Sportgelände Ulrichsdeide in Lauffen
Beginnt: 11.00 Uhr | Einlass: 9.30 Uhr

Vorverkauf:
Sportheim Sportfreunde,
Hofstr. 1, 74336 Lauffen a. N.
Weinasschank Rimerhof am 22.06.2014
Vollzahler 10,00 € | ermäßigt: 5,00 €

Das **Bundesliga Team der TSG 1899 Hoffenheim** startete in die neue Saison mit ihrem ersten Testspiel in Lauffen gegen die Aktiven der **Sportfreunde**.

Das Team der TSG wird dabei seinen gesamten Kader mit den Stars wie Kevin Volland, Firmino sowie die Neuzugänge auf der Ulrichsdeide präsentieren.

Ein super Event für Lauffen am Tag des Endspiels der Weltmeisterschaft in Brasilien.

Das Spiel wird um 11.00 Uhr angepiffen, Einlass ist ab 9.30 Uhr.

Die Parkmöglichkeiten um das Gebiet Ulrichsdeide sind ausgeschildert,

dazu ist ein Bus-Shuttle-Service vom LIDL-Parkplatz eingerichtet. Hier können Sie die Parkplätze der Firmen LIDL und ALDI benutzen, der Shuttle-Service startet ab 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr und ist kostenlos.

Karten können im Vorverkauf zu 10 € Vollzahler, und 5 € ermäßigt bei MoCos in der Bahnhofstraße und im Sportheim erworben werden.

Die Kassen am Sportheim werden am Spieltag um 9.30 Uhr öffnen.

Die Sportfreunde Lauffen freuen sich auf Ihren Besuch und wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Stadt und der freiwilligen Feuerwehr Lauffen. ■

Sommerfest der Quintessenz-Weingüter im Weingut Michael Schiefer

Beim gemeinsamen Sommerfest im Weingut Michael Schiefer am 5. und 6. Juli 2014 präsentieren sich jeweils ab 11 Uhr:

Alexander Heinrich, Weingut A. Heinrich, Sülzbach; Marcel Wiedenmann, Weingut Sankt-Annagarten, Beilstein; Christoph und Heike Ruck, Weingut Rux, Stuttgart-Mühlhausen; Michael Schiefer, Weingut Schiefer, Lauffen a. N.

Die Gruppe Quintessenz-Württemberg hat es sich zur Aufgabe gemacht,

den regionalen Weinstil mit der je eigenen Handschrift der vier Charakterköpfe zu prägen und über die Region hinaus bekannt zu machen. Dazu unternimmt sie vielfältige Präsentationen in unterschiedlichster, den eigenen Vorlieben entsprechender Weise. So z. B. ein grooviger Abend im Offclub Victor von Haase. Oder auch auf der Spitze des Stuttgarter Fernsehturms, wo einem interessierten Publikum gemeinsam mit Stuart Pigott, dem bekanntesten Weinjournalisten

Deutschlands, der Blick aufs Ländle buchstäblich leicht gemacht wurde. Berichte in der Fachpresse und der Landesschau haben zur Bekanntheit der Gruppe beigetragen.

Das Sommerfest ist die Gelegenheit, die vier Winzer in entspannter Runde kennen zu lernen. Dieses Fest tourt durch die vier Weingüter. Begonnen hat die Tour im vergangenen Jahr in Stuttgart bei Rux und macht dieses Jahr in Lauffen im Weingut Michael Schiefer Station. ■

150 Jahre Liederkrantz Lauffen e. V.

Der Liederkrantz Lauffen e. V. feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen.

Anlass genug am Samstag, 5. Juli, ein Gemeinschaftskonzert in der Stadthalle in Lauffen zu geben.

Am Konzert wirken mit:

Liederkrantz Lauffen e. V. & Liederkrantz Kochendorf e. V., Leitung: Andreas Budweg, Chor der Regiswindiskirche Lauffen, Leitung: Johanna Machado, Gospelchor Just4You, Leitung: Johanna Machado,

MGV Urbanus Lauffen e. V., Leitung: Roman Maslennikov, Posaunenchor Lauffen, Leitung: Albrecht Schneider, Veeh-Harfen-Gruppe Lauffen, Leitung: Ursel Arnold, Johanna Machado, Klavierbegleitung. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■



2. Agility Turnier Lauffen am 06.07.14 am Forchenwald

Der Pfotenpower Lauffen e. V. lädt ein

Ein zweites Mal erobern die Turnierläufer des Hundesports Agility den Lauffener Hundeplatz. Agility – sagt ihnen nichts?

Es beschreibt einen Hundesport, der in Deutschland seit mehr als 30 Jahren populär ist. Der Hundeführer muss sei-

nen Hund fehlerfrei durch einen Parcours mit Sprüngen, Slalom und weiteren Geräten führen und das ganze noch auf Zeit.

Der Hundeverein Pfotenpower Lauffen e. V. veranstaltet dieses Jahr sein 2. Agility-Turnier. Über hundert Starter

werden erwartet. Familien, Freunde & Gäste sind herzlich ab 9.00 Uhr eingeladen zum Schauen, Verweilen und Mitfiebern und genießen. Die Bewirtung wird dieses Jahr der SV OG Lauffen übernehmen mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. ■

Wichtige Information zum Seniorenausflug:

Schön, dass sich nahezu 350 Personen zum Seniorenausflug mit einer Schifffahrt nach Mundelsheim angemeldet haben. Nachdem das Schiff nur maximal 200 Personen fasst, wird die Gruppe nun aufgeteilt. Die einen fahren mit dem Schiff nach Mundelsheim und von dort mit

dem Bus zurück. Die anderen mit dem Bus vom Kiesplatz aus nach Mundelsheim und von Mundelsheim dann gg. 15.30 Uhr mit dem Schiff zurück nach Lauffen a. N. Zur Aufteilung der jeweiligen Gruppe ist Treffpunkt aller um 12.45 Uhr an der Busbucht am Kiesplatz. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Monatliche Bewohner-Geburtstagsfeiern organisiert vom Förderverein Haus Edelberg e. V.

Für die Geburtstagskinder im Senioren-Zentrum veranstalten die Mitglieder des Fördervereins gemeinsam mit dem Beschäftigungsteam jeden Monat eine stimmungsvolle Geburtstagsfeier. Letzten Donnerstag feierten die im Juni Geborenen. Die aktiven Fördervereinsmitglieder Frau Voigtberger und Frau Oesterlein brachten einen selbstgebackenen Streusel-Apfelkuchen, eine leckere sommerliche Torte und Butterbrezeln mit. Zu Beginn sangen alle gemeinsam das Lied „Wie schön, dass Du geboren bist ...“ und feierten dann, an der liebevoll gedeckten Tafel, fröhlich bei Kaffee und Kuchen weiter. Eine wunderbare Idee, die sehr gut ankommt und allen



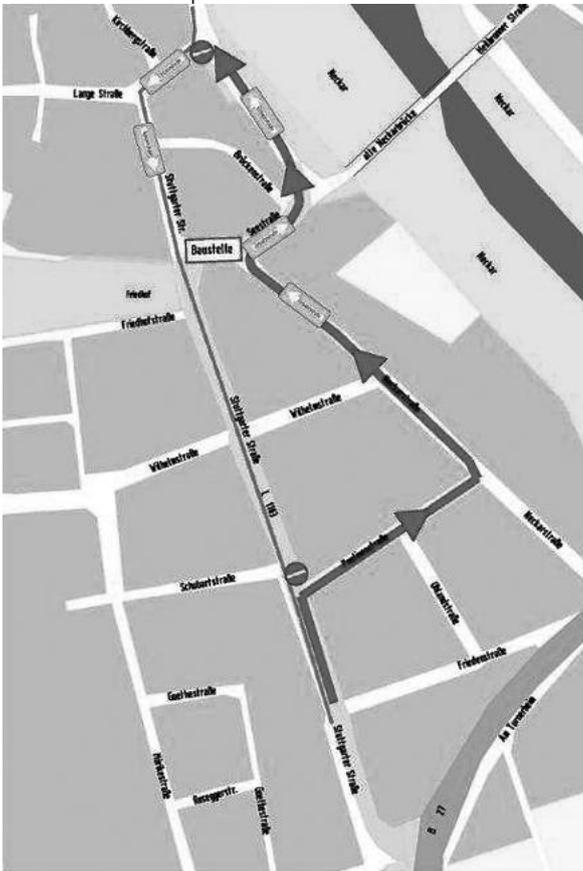
viel Lebensfreude schenkt. Herzlichen Dank an die Fördervereinsmitglieder. Der Förderverein Haus Edelberg e. V. freut sich immer über neue Mitglieder, sowohl aktiv als auch passiv. Anmeldungen liegen im Senioren-Zentrum aus.

Das Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Geänderte Verkehrs-
führung

ab dem 07.07.2014 wegen Leitungsverlegung im Bereich der Stuttgarter Straße vor dem „Alten Friedhof“



Für eine erforderliche Kanalaufdimensionierung auf Höhe der Einmündung der Stuttgarter Straße in der Zeit vom 07.07.2014 bis ca. 24.07.2014 (wir berichteten) ist es nötig, den Verkehr halbseitig an der Baustelle vorbeizuführen, um den erforderlichen Arbeitsraum zu erhalten. Die Umleitungsstrecken sollen stadteinwärts über die Paulinenstraße und stadtauswärts über die Langestraße/Stuttgarter Straße erfolgen. Nötig werden Fußgängerampeln im Bereich der Neckarparfümerie und im Bereich der Neckarstraße auf Höhe der Paulinenstraße.

Die Gesamtbauzeit der Maßnahme wird sich voraussichtlich bis Mitte November 2014 erstrecken. Vorgehen ist, im August den Hauptkanal der Neckarstraße bis zur Einmündung Wilhelmstraße zu erstellen. Im Monat September soll der Kanal in der Wilhelmstraße folgen. In den Monaten Oktober und November sollen die Straßenbauarbeiten abgeschlossen werden.

Für die rund fünfmonatige Bauzeit muss deshalb mit Behinderungen gerechnet werden. Für etwaige Einschränkungen wird um Nachsicht gebeten.

Bei Fragen steht das Stadtbauamt zur Verfügung:

Herr Gumbrecht, Tiefbauamt, Telefon 106-30, gumbrechtg@lauffen-a-n.de
Planungsbüro Rauschmaier, Frau Simseck/Herr Pfistert, Tel. 07142/95340

Parken Seidelareal

Sperrung des temporären Parkplatzes auf dem Seidelareal wegen Baubeginn Kindertageseinrichtung der ev. Kirchengemeinde

Wegen des bevorstehenden Baubeginns muss der bestehende temporäre Parkplatz auf dem Seidelareal voraussichtlich ab kommender Woche (KW 28) gesperrt werden, damit die Baustelleneinrichtung erfolgen kann. Von Seiten der Stadtverwaltung wird eine zeitnahe Verlagerung des Parkplatzes auf dem Seidelareal vorbereitet, um auch weiterhin Parkmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Für entstehende Unannehmlichkeiten bitte die Stadtverwaltung um Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gumbrecht (Tiefbauamt), Tel. 106-30 zur Verfügung.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 9. Juli 2014, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Überprüfung der Höhe der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, sonstigen Abgabesätzen sowie der Mieten und Pachten als Vorbereitung auf die Erstellung des Haushaltsplanes 2015
VA/FA vom 25.06.2014
– Vorlage 2014 Nr. 58
3. Haushaltszwischenbericht mit 1. Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014
VA/FA vom 25.06.2014
– Vorlage 2014 Nr. 60
4. Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V.
hier: Umwandlung in einen

Zweckverband

VA/FA vom 25.06.2014

- Vorlage 2014 Nr. 63, 63/1 – /6
- 5. Neufassung Satzung Geschirrmobil
VA/FA vom 25.06.2014
– Vorlage 2014 Nr. 62, 62/1
- 6. Bürgerversammlung 2014
VA/FA vom 25.06.2014
– Vorlage 2014 Nr. 46
- 7. Gemeinderatswahl am 25.05.2014
– Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO
– Vorlage 2014 Nr. 73
- 8. Bestellung von Standesbeamten
– Neuregelung
VA/FA vom 25.06.2014
– Vorlage 2014 Nr. 72
- 9. Neubau Sporthalle und Betreuungszentrum:
hier: a) Abriss der Sporthalle
b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Rohbauarbeiten
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2012 Nr. 60, 70, 86; 2013 Nr. 68, 96; 2014 Nr. 34, 50, 50/1 – /10, 77
- 10. Baugebiet Obere Seugen II, 1. BA
hier: Erschließungsplanung, Billigung Entwurf, Kosten, Freigabe Ausschreibung
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2012 Nr. 1, 33, 40; 2013 Nr. 36, 104, 125; 2014 Nr. 53, 53/1 – /6, 71, 71/1 – /8
- 11. Innerörtlicher Neckartalradweg 2. BA
hier: Vergabe Ingenieurbau Kragplatte
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2008 Nr. 73; 2010 Nr. 64; 2011 Nr. 41; 2012 Nr. 98; 2013 Nr. 97, 126, 2014 Nr. 14, 32, 69
- 12. Radweg Brackenheim
hier: erneute Entwurfsfeststellung, Ausbaubreite
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2013 Nr. 3; 2014 Nr. 66, 66/1 – /3
- 13. Neckartalradweg zwischen Lauffen und Heilbronn
hier: Sachstand, Mehrfachbeauftragung Radbrücke
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2008 Nr. 73; 2010 Nr. 64, 77; 2011 Nr. 41, 2012 Nr. 113; 2014 Nr. 70, 70/1
- 14. Erschließung ehem. Baywa-Gelände
hier: Billigung Entwurf und Kosten
BA/UA vom 02.07.2014
– Vorlagen 2013 Nr. 52; 2014 Nr. 2, 33, 36, 68, 68/1 – /3
- 15. 1. Änderung der Friedhofssatzung

BA/UA vom 02.07.2014

–Vorlagen 2013 Nr. 76, 130; 2014 Nr. 78

16. Verschiedenes

17. Anfragen

Die entsprechenden Vorlagen können im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 10, oder unter www.lauffen.de>Virtuelles Rathaus>Der Gemeinderat>Sitzungen LARIS eingesehen werden.

Notariat Lauffen

Das Notariat Lauffen ist wegen einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 8. Juli 2014, geschlossen. Wir bitten hierfür um Verständnis! Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notariat Heilbronn, Herrn Notar Raiser, Wilhelmstraße 23, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/7828-31.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



Schadstoffmobil am 5. Juli in Lauffen/N.

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 5. Juli, in der Zeit von 15 – 17 Uhr nach Lauffen a. N., Parkplatz am Forchenwald.

Dort können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. **Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes!)** können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, **immer zu den Öffnungszeiten** in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentren: Mo. – Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr,

Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm

Di., 16.30 bis 19.00 Uhr,

Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sa., 09.00 bis 13.00 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!

Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum

ALTERSJUBILARE

vom 04.07.2014 – 10.07.2014

04.07.1937 Alfred Paul Kilisch, Brombeerweg 12, 77 Jahre

04.07.1940 Hermine Bullemer, Klosterhof 3, 74 Jahre

08.07.1940 Heinrich Helmut Lechler, Mühltorstraße 6/1, 74 Jahre

09.07.1935 Elsa Joost, Mühltorstraße 7, 79 Jahre

10.07.1928 Mina Maria Hoppe, Klosterhof 3, 86 Jahre

10.07.1939 Helga Else Schnizer, Klosterhof 3, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie Ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

24.06.2014 – 30.06.2014

Eheschließungen:

Ina Stein und Dirk Prössdorf, Lauffen am Neckar, Siedlerstraße 13

Tanja Wiedmann und Stefan Lothar Bewersdorff, Lauffen am Neckar, Am Kaywald 22

Cristina-Alina Bande und Reinhold Ritter, Lauffen am Neckar, Olgastr. 11

Viktoryia Charnova und Holger Kurtz, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 7/4